

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
Canan Sevil, T 0421 3505 - 323

sevil@messe-bremen.de

www.congress-bremen.com

WISSENSWERTE zum zweiten Mal virtuell

Drei hochaktuelle Sessions in Sachen differenzierte Berichterstattung

Freitag, 30. April 2021 · Corona und (noch) kein Ende: Die WISSENSWERTE, das Bremer Dialogforum für Journalisten sowie Wissenschafts- und Wirtschaftskommunikatoren musste bereits zwei Mal verschoben werden. Die Themen aber, die die Szene bewegen, sind aktueller denn je. Grund genug, ein zweites Mal ein Online-Special anzubieten. Die erste virtuelle WISSENSWERTE im November 2020 war mit hohen Reichweiten und neuen Zielgruppen ein voller Erfolg. Über 600 Teilnehmer:innen meldeten sich damals für den digitalen Kongress an, der anstelle der Präsenzveranstaltung angeboten wurde. „Miteinander im Gespräch bleiben ist gerade in diesen Zeiten wichtiger denn je“, sagt Gabriele Frey, Projektleiterin der WISSENSWERTE bei CONGRESS BREMEN. Am Montag, 10. Mai 2021, wird es nun einmal mehr von 14:30 Uhr bis 17:30 drei spannende Themen geben, die kostenlos unter dem Link https://con-gressa.de/form/2021-05_wissenswerte/ angeboten werden.

Drei Sessions

„Die Medien und die Expert:innen“ heißt die erste Session. Hier wird der mediale Umgang mit Expert:innen aus der Wissenschaft unter die Lupe genommen. Virologen und Epidemiologen entscheiden mit darüber, wie das Land durch die Pandemie kommt. Aber welcher Experte hat die passende Fachkompetenz, wie findet man echte Expertise? Wie kommuniziert man Wissenschaft seriös? Mit an Bord sind Wissenschaftsjournalist:innen wie Veronika Hackenbroch (SPIEGEL) und Dagny Lüdemann (ZEIT Online) und Redakteur:innen aus den Politikressorts, die die Expertenauswahl diskutieren werden. In der zweiten Session geht es um „Deep dive“. Eine Krise jagt die nächste: Artensterben, Klimawandel, Corona-Pandemie – mehrere, scheinbar voneinander unabhängige Krisen, könnten sich zu einem „perfekten Sturm“ aufschaukeln. Handelt es sich um Systemkrisen, mit gemeinsamen Linien und gemeinsamen Wurzeln? In dieser Session mit dem Medienwissenschaftler Klaus Meier (Eichstätt) und Josef Settele vom Weltbiodiversitätsrat IPES und Moderator Dirk Asendorpf (ZEIT) soll der Tunnelblick auf die Einzelkrisen hinterfragt und darüber nachgedacht werden, wie Journalist:innen systemischer auf Krisen schauen können. Bei der dritten Session geht es um TikTok. Mit über zwei Milliarden Nutzer:innen weltweit und über 10 Millionen in Deutschland ist TikTok derzeit wohl das schnellste wachsende soziale Netz. Nutzer:innen können kurze, selbstgedrehte Videos aufnehmen, in der App schneiden und mit Musik oder Filtern versehen. Besonders in der jungen Zielgruppe spielt TikTok eine sehr wichtige Rolle. Doch im Gegensatz zu Instagram oder Snapchat zählt hier bei der Verbreitung viel stärker das einzelne Werk, weniger die Community. Besonders der Algorithmus des „Für dich“-Feeds stellt die Anbieter vor Herausforderungen und erfordert eine hohe Kreativität bei Herangehensweise und Machart der Kurzvideos. In der Session zeigt die Digital-Redaktion von Quarks, was es an Wissen auf TikTok gibt und wie wissenschafts-journalistische Inhalte neue Zielgruppen erreichen.

Präsenzveranstaltung im November in Freiburg geplant

„Auch wenn dies eine Möglichkeit der Kommunikation ist, so setzen wir doch ganz stark darauf, uns bald wieder vis á vis zu begegnen“, sagt Gabriele Frey. Der Termin für die nächste Präsenzveranstaltung ist deshalb fest geplant: Montag bis Mittwoch, 29. November bis 1. Dezember 2021. Der Veranstaltungsort ändert sich nicht: Die 17. WISSENSWERTE findet wie geplant in der Messe Freiburg im Breisgau statt.

Mehr Infos: www.wissenswerte-bremen.de

(2.981 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
Canan Sevil, T 0421 3505 - 323

sevil@messe-bremen.de

www.congress-bremen.com

Über die WISSENSWERTE: Die WISSENSWERTE ist das wichtigste Forum für Wissenschaftsjournalismus im deutschsprachigen Raum. Sie ist seit 17 Jahren der jährliche Treffpunkt für Redakteure aus Leitmedien sowie Freie Journalisten und seit ihrer Premiere im Jahr 2004 regelmäßig ausverkauft. Rund 450 Teilnehmende kommen jedes Jahr zu diesem Forum. Veranstaltet wird die WISSENSWERTE von CONGRESS BREMEN, M3B GmbH.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN & CONGRESS BREMEN/M3B GmbH

Canan Sevil, Tel. +49 421 3505 – 323

E-Mail: sevil@messe-bremen.de; Internet: www.congress-bremen.de